

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	21
Abkürzungsverzeichnis	29
1 Einleitung	37
1.1 Problemstellung und Ziel der Arbeit	37
1.2 Vorstellung der beiden Fallstudienbanken	40
1.3 Vorgehensweise	43
Teil 1 – Berichte	
2 Jahresabschluss mittelständischer Kreditinstitute	49
2.1 Rechtsgrundlagen und Inhalte des Jahresabschlusses	49
2.1.1 Rechtsgrundlagen	49
2.1.2 Aufbau der Bilanz	55
2.1.3 Aktivpositionen	57
2.1.4 Passivpositionen	75
2.1.5 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	99
2.1.6 Bilanzierung und Bewertung von Derivaten	105
2.2 Bewertung in der Bankbilanz	124
2.2.1 Bewertungsprinzipien	124
2.2.2 Bewertung von Sachanlagen	127
2.2.3 Bewertung von Forderungen	127
2.2.4 Bewertung von Wertpapieren, Finanzanlagen und Beteiligungen	142
2.2.5 Stille und offene Vorsorgereserven	149
2.2.6 Bewertungseinheiten	156
2.2.7 Verlustfreie Zinsbuchbewertung und Drohverlustrückstellungen	161
2.3 Bankerfolgsrechnung und Gewinnverwendung	166
2.3.1 Gliederungsprinzipien	166
2.3.2 Inhalt der wichtigsten Bank-GuV-Positionen	168
2.3.3 Vom Jahresergebnis zum Bilanzgewinn – Ergebnisverwendung	186
3 Offenlegungsbericht gemäß CRR	188
3.1 Grundzüge der Bankenaufsicht	189
3.1.1 Begründung und Funktionen der Bankenaufsicht	189
3.1.2 Bankaufsichtliche Rechtsgrundlagen	190
3.1.3 Mikro- und makroprudenzielle Bankenaufsicht und Bankenunion	195
3.1.4 Informationsquellen und Eingriffsbefugnisse der Bankenaufsicht	199
3.2 Bankenaufsicht und Transparenz: Grundgedanke der Dritten Baseler Säule: »Marktdisziplin durch Markttransparenz«	200
3.3 Überblick über die Anforderungen an den Offenlegungsbericht	202
3.4 Offenlegung der Risikomanagementziele und -politik	205
3.5 Offenlegung der Eigenmittel	210
3.5.1 Eigenkapitalfunktion im Aufsichtsrecht und Eigenmittelerfordernis gemäß Kapitaladäquanzkennziffer	210
3.5.2 Eigenmittelkategorien	214
3.5.3 Kapitalpuffer	220
3.5.4 Kapitalzuschläge nach Baseler Säule 2	223

3.6	Offenlegung der Eigenmittelanforderungen	227
3.6.1	Übersicht	227
3.6.2	Eigenmittelanforderungen zum Adressenausfallrisiko (Kreditrisikostandardansatz)	233
3.6.3	Eigenmittelanforderungen zu den Kontrahentenausfallrisiken	241
3.6.4	Eigenmittelanforderungen zum CVA-Risiko	246
3.6.5	Eigenmittelanforderungen zu den Marktpreisrisiken gem. Standardverfahren	246
3.6.6	Eigenmittelanforderungen zu den operationellen Risiken	251
3.6.7	Aufschlüsselung des Gesamtbetrages der Risikopositionswerte	254
3.6.8	Einsatz von Kreditrisikominderungstechniken	259
3.7	Angaben zu ausfallgefährdeten Positionen und zur Risikovorsorge	265
3.7.1	Überblick über die notwendigen Angaben zum Kreditrisiko	265
3.7.2	Informationen aus dem Wertberichtigungsspiegel	266
3.8	Angaben zu Beteiligungsrisiken und Verbriefungen	270
3.9	Angaben zur Leverage Ratio (Höchstverschuldungsquote)	272
3.9.1	Ausgestaltung der Leverage Ratio	272
3.9.2	Leverage Ratio, CRR-risikogewichtete Kapitalquote und Kernkapitalbedarf	276
3.10	Angaben zur Asset-Encumbrance-Quote	278
3.11	Angaben zu den Zinsänderungsrisiken des Anlage-/Bankbuchs	283
4	Lagebericht	291
4.1	Funktionen und Aufstellungspflicht des Lageberichts und Grundsätze einer Lageberichterstattung	291
4.1.1	Wertorientierte Berichterstattung und Unterschied von Geschäfts- und Lagebericht	291
4.1.2	Funktionen der Lageberichterstattung	293
4.1.3	Aufstellungspflicht, Prüfung sowie Bestätigungsvermerk	295
4.1.4	Grundsätze und Elemente der Lageberichterstattung nach HGB und DRS 20	301
4.2	Kernbereiche einer Lageberichterstattung im Einzelnen	308
4.2.1	Systematisierung des Lageberichts	308
4.2.2	Wirtschaftsbericht	309
4.2.3	Nicht finanzielle Erklärung/Nachhaltigkeitsbericht	316
4.3	Risikoberichterstattung von Kreditinstituten als Teil des Lageberichts	319
4.3.1	Risikomanagementprozess und die Prozessphasen	319
4.3.2	Berichterstattungspflichten zum Risikomanagementsystem und -prozess	343
4.3.3	Berichtspflichten zu Adressenausfallrisiken	347
4.3.4	Berichtspflichten bzgl. des Marktpreisrisikos, am Beispiel des Zinsänderungsrisikos	386
4.3.5	Berichtspflichten bzgl. des operationellen Risikos	421
4.3.6	Berichtspflichten zum Geschäftsrisiko	429
4.3.7	Berichtspflichten bzgl. des Liquiditätsrisikos	434
4.3.8	Reputationsrisiko	468
4.3.9	Darstellung des Gesamtbildes der Risikolage	473
4.4	Risikotragfähigkeit, Steuerungsperspektiven und Ableitung des Risikodeckungspotenzials und Szenariorechnungen	474
4.4.1	Begriff Risikotragfähigkeit	474
4.4.2	Steuerungsansätze zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit	475
4.4.3	Neue Perspektiven zur Risikotragfähigkeit: ökonomische und normative Perspektive und zukünftige Bedeutung für Regionalbanken	482
4.4.4	Konfidenzniveau, Haltedauer, Diversifikation und Korrelationen	490

4.4.5	Stressszenarien	495
4.4.6	Risikotragfähigkeit unter unterschiedlichen Szenarien (VB Göppingen)	499
4.5	Geschäftsbereichsergebnisse gem. Segmentberichterstattung	507
4.5.1	Überblick/DRS 28: Management Approach	507
4.5.2	Deckungsbeitragsrechnung und die Komponenten einer Segmentergebnisrechnung	509
4.5.3	Zinsergebnispaltung in Konditions- und Strukturbeitrag am Beispiel der Volksbank Göppingen	513
4.5.4	Analyse der Ergebnisse der Geschäftsfelder/Segmente der VB Göppingen	522
4.5.5	Probleme einer zwischenbetrieblichen Vergleichbarkeit der Segmentergebnisse	527
4.6	Prognosebericht – Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken	529

Teil 2 – Fallstudie

5	Methodik der Bankanalyse auf Basis extern verfügbarer Daten	537
5.1	Kennzahlenanalyse und Vergleichsarten	537
5.1.1	Kennzahlen – Begriff und Arten	537
5.1.2	Vergleichsarten	538
5.1.3	Kennzahlensysteme	540
5.2	Überblick über Bankanalysemodelle	541
5.2.1	CAMELS	542
5.2.2	Ratingmodell Creditreform	542
5.2.3	Ausgewählte Beispiele für Rating-/Analysesysteme auf Basis von ausschließlich quantitativen Kennzahlen	544
5.3	Bankanalysemodell auf Basis des Jahresabschlusses, Offenlegungs- und Lageberichts	548
5.3.1	Überblick	548
5.3.2	Vermögenslage und Asset-Qualität	549
5.3.3	Refinanzierungsstruktur, Eigenkapital und Liquidität	551
5.3.4	Ertrags- und Kostenstrukturen, Produktivität und Rentabilität	553
6	Analyse am Beispiel zweier Volksbanken	558
6.1	Wachstum und Struktur der Aktivpositionen	558
6.1.1	Wachstumsanalyse der Bilanzsumme und des Geschäftsvolumens	559
6.1.2	Wachstum des Kundenkreditgeschäfts	561
6.1.3	Wachstum der Anlagenstruktur im Depot A und Interbankenkreditgeschäft	567
6.2	Aktivaqualität und Kreditrisikoanalyse	573
6.2.1	Risikogewichte und Struktur der Risikopositionen gemäß Offenlegungsbericht	573
6.2.2	Einschätzung der Kreditportfolioqualität: Entwicklung des Expected Loss, Ratingstrukturen und Besicherungsquoten	579
6.2.3	Kennzahlenanalyse zum Kreditrisiko und zur Risikovorsorge (Quelle: Offenlegungsbericht)	584
6.3	Refinanzierungs-, Deckungs- und Eigenkapitalrelationen	590
6.3.1	Refinanzierungsentwicklung des Kundengeschäfts	591
6.3.2	Entwicklung der horizontalen Bilanzrelationen und Liquiditätskennziffern	599
6.3.3	Eigenkapital- und Solvabilitätsentwicklung	605

6.4	Analyse der Erfolgslage	612
6.4.1	Analyse der Bruttoertrags- und Betriebsaufwandsspanne sowie der Cost Income Ratio	613
6.4.2	Analyse des Zinsergebnisses	618
6.4.3	Analyse des Dienstleistungsergebnisses	632
6.4.4	Ertragshebel	637
6.4.5	Analyse des Verwaltungsaufwandes und dessen Komponenten	638
6.4.6	Analyse der Produktivität und Effizienz	644
6.4.7	Analyse des Handels- und sonstigen betrieblichen Ergebnisses	650
6.4.8	Analyse des Risiko- und Bewertungsergebnisses im Kredit- und Wertpapiergeschäft	650
6.4.9	Analyse der Rentabilitätskennzahlen und Gewinnglättungsmaßnahmen	663
6.5	Ergebnisse zur Risikotragfähigkeit; Auslastung der Deckungsmassen bei den Szenarien	678
6.6	Ausblick am Beispiel der Coronapandemie	683
6.6.1	Die Coronapandemie und deren ökonomische Auswirkungen	683
6.6.2	Die Coronapandemie und Insolvenzentwicklung	685
6.6.3	Auswirkungen der Pandemie auf den Bankensektor	688
6.7	Zusammenfassung	692
Literatur		707
Stichwortverzeichnis		737
Der Autor		747